

TOP 13

(Verbundene Debatte mit TOP 14)

Kulturkonzept Freiburg

h i e r :

a) Handlungskonzept Kulturelles Erbe

b) Handlungskonzept Stadt der Künste

Vortrag: BM von Kirchbach (Drucksachen G-08/083 und G-08/165)

Wortmeldungen: StRin Federer (Antrag Fraktionsgemeinschaft Junges Freiburg/DIE GRÜNEN vom 18.11.2008 zu TOP 14)
StRin Kuri
StR Oertel

StR Staschull verlässt die Sitzung.

StR Keller (Antrag Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen vom 18.11.2008 zu TOP 14)
StR Lienhart
StR McCabe

StR Braune verlässt die Sitzung.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt das Handlungskonzept Kulturelles Erbe sowie das Handlungskonzept Stadt der Künste zur Kenntnis und beschließt die Grundprinzipien der beiden Handlungskonzepte gemäß Anlage 1 und 2 der Drucksache G-08/083.
2. Der Gemeinderat beschließt die haushaltsunabhängig umsetzbaren Maßnahmen beider Handlungskonzepte gemäß Ziffer 5.1.A und 5.2.A der Drucksache G-08/083 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
3. Der Gemeinderat nimmt die zur kurzfristigen Umsetzung vorgeschlagenen haushaltsrelevanten Maßnahmen beider Handlungskonzepte gemäß Ziffer 5.1.B und 5.2.B der Drucksache G-08/083 zur Kenntnis. Vor einer Entscheidung über eine konkrete Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt, diese Maßnahmen, sofern ihre finanziellen Auswirkungen vom Entwurf des Doppelhaushaltsplanes 2009/2010 abweichen, inhaltlich und vor allem im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen für eine gesonderte Beschlussfassung aufzubereiten.

4. Der Gemeinderat nimmt die zur mittel- und langfristigen Umsetzung vorgeschlagenen haushaltsrelevanten Maßnahmen beider Handlungskonzepte gemäß Ziffer 5.1.C und 5.2.C der Drucksache G-08/083 zur Kenntnis. Über eine konkrete Umsetzung einzelner Maßnahmen ist gesondert durch den Gemeinderat zu entscheiden. Hierzu sind die jeweiligen Maßnahmen inhaltlich und vor allem im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen aufzubereiten.

(einstimmig)